

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Bau- und Werkausschuss	10.03.2010					
2							
3							

### Betreff

**Erneuerung von Gehwegen 2010  
Projektgenehmigung**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

### Anlagen

Lageplan Gehwegerneuerung  
Fotoaufnahmen des Bestandes

### Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis von der Vorlage, stimmt der vorgesehenen Erneuerung von Gehwegbereichen zu und erteilt die Projektgenehmigung. Die Ausführung erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

### Sachverhalt

Gemäß beiliegender Aufstellung vom 09.06.2009 wurden die Gehwege aus den Bezirken Mitte und Süd ermittelt, welche aufgrund des baulichen Zustandes erneuert werden sollten.

Aufgrund des Schadensbildes und der Verkehrsbedeutung wird vorgeschlagen, 2010 die Gehwegabschnitte

- Stichstraße zur Kaiserstraße (Gehwege beidseitig)
- Dr.-Beeg-Straße, zwischen Kaiserstraße und Flößbaustraße (Gehwege beidseitig)

- Kaiserstraße, zwischen Dr.-Beeg-Straße und Frauenstraße, vor Hardenberg Gymnasium (Gehweg einseitig)
- Landmannstraße, zwischen Waldstraße und Leyher Straße (Gehweg einseitig)
- Dieselstraße, zwischen Hans-Vogel-Straße und Alte Reutstraße (Gehweg beidseitig)

herzustellen. Die Kosten hierfür betragen ca. 200.000,-- €. Die Gehwegerneuerung Dieselstraße wurde bereits mit BA-Beschluss vom 05.03.2008 genehmigt.

Gemäß Richtlinie für die Abwicklung städtischer Baumaßnahmen Nr. 2.5 wird die Projektgenehmigung für die Gehwegerneuerungsmaßnahmen erbeten.

Die vorgesehenen Maßnahmen wurden mit dem Stadtplanungsamt und dem BvA/E abgestimmt.

Eine gesonderte Bürgerbeteiligung ist nicht vorgesehen, da der Straßenquerschnitt nicht verändert wird, d.h., dass die vorhandenen schadhafte Gehwege lediglich entsprechend den derzeitigen technischen Anforderungen erneuert werden. Das Tiefbauamt wird die Anlieger mit Wurfzettel ca. zwei Monate vor Baubeginn über die vorgesehenen Maßnahmen informieren und darauf hinweisen, dass die Maßnahmen gegenüber den bevorteilten Grundstückseigentümern nach KAG abgerechnet werden. Weiterhin soll, nach Zustimmung des Bauausschusses, in der Stadtzeitung auf die beabsichtigten Maßnahmen und die Beitragserhebung hingewiesen werden.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten 200.000,-- €	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	bei Hst. 6300.9540	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:		<input checked="" type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pflegler wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. BvA zur Versendung mit der Tagesordnung

III. TfA/Bh

Fürth,

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:  
Herr Roscher

Tel.:  
2761